



Die **vhs**  
Volkshochschulen



Volkshochschule  
Wiesbaden e.V.

## **Tagesfahrt nach Wuppertal zur Sonderausstellung**

### **Alfred Sisley**

**Samstag, 28. Januar 2012**

**Leitung: Dr. Ulrike Brandenburg, Elfriede Weber**

Das Wuppertaler Von der Heydt-Museum bietet eine Premiere an: die erste große Alfred Sisley-Ausstellung in Deutschland. In London lernte Sisley (1839-1899) das Werk von William Turner und John Constable kennen. Ab 1860 studierte Sisley in Paris Malerei, hier begegnete er Gemälden von Corot und Courbet, hier schloss er mit Monet und Renoir Freundschaft. 1874 nahm Sisley an der Pariser Impressionistenausstellung teil und stellte auch in den Folgejahren häufig zusammen mit Monet, Renoir, Pissarro, Degas und Manet aus. Wie seine Kollegen gehört auch der Brite Sisley zu den Hauptvertretern des französischen Impressionismus. Sisleys Landschaftsbilder sind von einer einzigartigen Qualität - ihre kraftvolle Ruhe und ihr magisches Licht strömen eine solche Intensität aus, dass man sich den jeweiligen jahreszeitlichen Suggestionen kaum entziehen kann. Nicht zu Unrecht zeigte sich Vincent van Gogh von diesen Bildern fasziniert - obwohl der Lichtmalerei verpflichtet, konkretisieren Sisleys Gemälde auf eine geradezu haptische Weise auch die erdige Haut der Landschaft. Van Gogh war es übrigens auch, der Sisley in einem Brief an seinen Bruder als den schüchternsten und sanftesten der Impressionisten bezeichnete. Tatsächlich konnte sich Sisley, ähnlich Van Gogh, zu seinen Lebzeiten kaum durchsetzen. Den Wert der Sisleyschen Arbeiten aber haben ihre Kenner niemals in Frage gestellt. 884 Gemälde umfasst sein Œuvre. Wenn die Experten des Von der Heydt-Museums in diesem Kontext von "zauberhaften Landschaften" sprechen und Sisleys Werke zu den größten Kostbarkeiten des Impressionismus zählen, dann übertreiben sie: nicht ein bisschen.

### **Programm** (Änderungen vorbehalten)

**9.00 Uhr:** Abfahrt mit dem Bus Wiesbaden Hauptbahnhof (Bussteig 1 hinter der Tankstelle)  
Einführung im Bus durch die Kunsthistorikerin Ulrike Brandenburg

**13.30 Uhr:** Führung durch die Sonderausstellung im Von der Heydt-Museum Wuppertal

**Ab 14.30 Uhr:** Zeit zur freien Verfügung

**18.00 Uhr:** Abfahrt Wuppertal, geplante Ankunft in Wiesbaden gegen 21 Uhr

### **Reisepreis**

Der Preis für die Tagesfahrt beträgt **55,00 €** für Fahrt (Reisebus), Begleitung, Eintrittspreise und Führungen.

Nicht enthalten sind Mittagessen bzw. weitere Ausgaben für Verpflegung.

### **Anmeldung**

Die Anmeldung ist ab sofort möglich bei Zahlung des Reisepreises in der Geschäftsstelle der Volkshochschule Wiesbaden e. V., Alcide-de-Gasperi-Straße 4, 65197 Wiesbaden, montags/dienstags/donnerstags von 9:00 – 13:00 und 14:00 – 18:00 Uhr, mittwochs von 8:00 –14:00 Uhr, freitags von 9:00 – 12:00 Uhr. Sie können den Reisepreis auch überweisen auf das Konto 100 003 449 bei der Nassauischen Sparkasse Wiesbaden, BLZ 510 500 15. Über die Teilnahme entscheidet der Eingang der Zahlung bei uns, sofern dann noch Plätze frei sind. **Damit wir die Überweisung zuordnen können, bitten wir um vorherige Anmeldung.** Sollten Sie per Abbuchungsverfahren zahlen, werden wir den Betrag 14 Tage vor der Fahrt von Ihrem Konto abbuchen. Auskünfte erhalten Sie unter der Rufnummer (06 11) 9889-0 während der Servicezeiten der Geschäftsstelle Mo – Do 9:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr, Fr 9:00 – 12:00 Uhr oder unter (06 11) 9889-161 (Villa Schnitzler).

### **Rücktritt**

Bei Rücktritt von der Fahrt bis 14 Tage vor Beginn wird eine Bearbeitungs- und Ausfallgebühr von € 12,00 einbehalten. 13 – 10 Tage vor der Fahrt berechnen wir 30% der Gebühr. Bei späterem Rücktritt ist keine Rückzahlung möglich, falls keine Ersatzperson gefunden werden kann. Wenn Sie eine Ersatzperson finden, wird lediglich eine Bearbeitungsgebühr von € 5,00 einbehalten.

<p align="center"><b>Begrenzte Teilnehmerzahl – Bitte rechtzeitig anmelden – Anmeldenummer C29001R</b></p>
--